Surteco Group
Umfassende Strukturanpassungen

Mittwoch, 08.01.2020

Der Aufsichtsrat der Surteco Group SE hat Mitte Dezember umfassende Änderungen der Gesellschaftsstruktur beschlossen.
Mit dem Jahrwechsel hat der Vorstand der Surteco Group die Geschäftsführung der Surteco GmbH übernommen und nimmt jetzt die operativen Tätigkeiten wahr. Im Zuge dessen haben die bisherigen Geschäftsführer Dieter Baumanns und Peter Schulte das Unternehmen verlassen.
Ziel ist nach Angaben des Unternehmens eine Verschlankung der Konzernstrukturen und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Standorte. Dazu gehört auch, dass die Vertriebsgesellschaften in Spanien und in der Türkei geschlossen werden sowie der Abbau von etwa 175 Arbeitsplätzen, insbesondere im Segment Decoratives.
Wolfgang Moyses, Vorstandsvorsitzender der Surteco Group SE, der erst im Oktober 2019 die Nachfolge Herbert Müller antrat, sagte, die geplanten Restrukturierungen seien ohne Alternative. Ebenso wichtig sei es, in Wachstumsbereiche wie supermatte Oberflächen, Trennpapiere, den Digitaldruck sowie in den Bereich Profile zu investieren.
Aufgrund nachfragebedingter Minderauslastung und zur „nachhaltigen Optimierung des Produktionsnetzwerkes“ wurden zudem im Geschäftsjahr 2019 Sonderabschreibungen auf Anlagen und Bestände vorgenommen. Für diese Maßnahmen fallen insgesamt 15 bis 20 Millionen Euro an Aufwendungen an, die das Ergebnis 2019 belasten. Für das operative Ergebnis gilt nach Unternehmensangeben weiterhin die ursprüngliche Prognose von 38 bis 40 Millionen Euro. Mittelfristig sollen oben genannte Maßnahmen zu einem EBIT im Bereich zwischen 55 bis 65 Millionen Euro führen.
2020 will die Gesellschaft in Produktionsanlagen sowie in Produktions- und Lagerflächen im stark wachsenden Segment Profiles investieren. Im Segment Decoratives sollen neue Fertigungslinien im Kunststoffkantengeschäft installiert und der Dekordruck soll durch eine Digitaldruckanlage in Vollbreite erweitert werden.
Auch im Vorstand gibt es Veränderungen: Der CFO der Gesellschaft, Andreas Riedl, bat den Aufsichtsrat, seinen am 30. Juni 2020 auslaufenden Vorstandsvertrag nicht zu verlängern. Er wird seine Vorstandsaufgaben bis zum Ende der Laufzeit seines Vertrages ausüben und sich im Anschluss neuen Aufgaben außerhalb der Gruppe zuwenden. Zur Verstärkung der operativen Funktionen hat der Aufsichtsrat zudem beschlossen, den Vorstand um einem Chief Operating Officer (COO) zu erweitern. Dieser soll im Laufe des Geschäftsjahres 2020 seinen Dienst antreten.
Der bisherige CEO der Surteco GmbH, der Diplom Kaufmann Dieter Baumanns, war 18 Jahre in der Surteco-Gruppe als Geschäftsführer bei Döllken, BauschLinnemann und BauschDecor tätig. Davon war der Experte für Oberflächen elf Jahre CSO und sieben Jahre Vorsitzender der Geschäftsführung.
Peter Schulte, ebenfalls Diplom-Kaufmann, kommt auf 25 Jahre Branchenerfahrung bei Döllken/Surteco – davon knapp 20 Jahre als Geschäftsführer Vertrieb für Kunststoff- und Papierprodukte inklusive sieben Jahren als Geschäftsführer (CEO/CSO) in Nordamerika. Baumanns und Schulte hatten die Fusion der Einzelgesellschaften Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH, BauschLinnemann GmbH und der Surteco-Dekor GmbH zur Surteco GmbH und der One-Stop-Shop Positionierung über die letzten Jahre maßgeblich mit vorangetrieben. Beide wollen nach eigenen Angaben der Branche treu bleiben.
Nicht zur Surteco GmbH gehören die Unternehmen der Surteco Group Gislaved Folie, Kröning und Dakor sowie Döllken Profiles.

Umfassende Strukturanpassungen

Links

- Surteco Group
- Gislaved Folie
- Kröning
- Dakor Melamin
- Döllken Profiles